

HARTE SCHULE

100 Amateure haben die erste Sichtung im OPC Race Camp hinter sich. Der Traum vom großen Rennen geht weiter



Steinschlag: Erster echter Händertest für die Kandidaten ist die gezeigte Runde auf dem Opel-Handlingkurs

Die Wahrheit steht auf einem Stück Papier. Schwarz auf Weiß bekommen die Bewerber des OPC Race Camps von Opel präsentiert, warum es für sie nicht gereicht hat. Warum für sie der große Traum von einem Einsatz beim 24-Stunden-Rennen 2008 auf dem Nürburgring geplatzt ist. Oder auch nicht.

Ein Mini-Zeitfahren auf einem 450-Meter-Pylonenkurs im OPC-Renn-Corsa (1,6 Liter, 200 PS) ist Abschluss und Höhepunkt jedes Sichtungstages. Danach kommt das

Datenblatt ins Spiel. Gesamtzeit, drei Sektorenzeiten, Brems- und Beschleunigungspunkte, gefahrene Linie, alles wird aufgezeichnet. Und damit die Bewerber sehen, wie es sein soll, ste-



Oben: Manuel Reuter (re.) mit Kandidat Christian Stoffels. **Rechts:** Im Corsa geht es um die Bestzeit

hen als Referenz die Daten einer schnellen Runde von Renn-Profi und Instruktor Manuel Reuter daneben. „Hier geht es richtig zur Sache. Wir schicken die Sieger am Ende in ein Rennen mit über 200 Teilnehmern. Da haben wir eine große Verantwortung“, begründet Reuter die knallharte Auslese.

Die beginnt morgens um halb neun. Bremspunkt, Ein-

lenkpunkt, Ideallinie – ohne großes Vorspiel fliegen den Rennsport-Neulingen die Fachvokabeln um die Ohren. Dann geht es ins Auto (OPC-Astra, zwei Liter, 240 PS). Nächste Lektionen: richtige Sitzposition und Lenkradhaltung, danach ein motorsportliches Zirkeltraining an drei Stationen: Slalom, bremsen und ausweichen mit ESP – und noch mal ohne.

„Es ist ganz gut gelaufen“, sagt Christian Stoffels (31) aus Stuttgart. Sein Ziel für den Nachmittag: „Am Ende nicht der Schlechteste sein.“ Kleine Ansprüche für einen, der in seinem Me-tier zu den Bes-ten gehört. Mit den Stuttgar-ter Kickers war Stoffels Deutscher Hockey-lehrer Sascha Bert.

Besser macht es Christian Stoffels. Auch wenn er nicht weiterkommt. „Ein guter Autofahrer“, urteilt Manuel Reuter. „Aber es gab besse-re.“ Doch der Stuttgarter ist nicht böse. „Ein tolles Erlebnis. Es hat riesig Spaß gemacht.“

fährt ein Instruktor vorneweg und gibt die Linie vor. Dennoch lenkt manch einer seinen Astra ins Kiesbett.

Das Finale ist die Runde im Renn-Corsa. Nur Elischa-ba Wilde (31), Model und Schauspieler, lassen die In-strukturen nicht einsteigen. Ihre Fahrkünste reichen nicht. „Wir sind froh, dass sie heil hier angekommen ist – und wünschen ihr alles Gute für die Heimfahrt“, ulkt Fahr-lehrer Sascha Bert.

Besser macht es Christian Stoffels. Auch wenn er nicht weiterkommt. „Ein guter Autofahrer“, urteilt Manuel Reuter. „Aber es gab besse-re.“ Doch der Stuttgarter ist nicht böse. „Ein tolles Erlebnis. Es hat riesig Spaß gemacht.“

Null Bonus: Schau-spieler Luca Zampe-roni schied aus



Renn-Outfit? Elischa-ba Wilde wollte eigentlich nur auffallen. „Rennfahrerin werde ich sicher nicht“



Notizen: Jeder Kandidat bekommt seine individuelle Beurteilung (li.). Beim Slalom geht so manches Hütchen fliegen



DAS IST DAS OPC RACE CAMP

Die Auslese geht weiter: zwei Renn-Teams gesucht

Opel sucht zwei Teams für das 24-Stunden-Rennen 2008 auf dem Nürburgring. In zwei OPC-Renn-Corsa werden acht Fahrer in zwei Teams an den Start gehen, verstärkt durch die Ex-DTM-Piloten Manuel Reuter (Foto) und Joachim Winkelhock. Dem Aufruf im Internet und in **AUTO BILD** folgten 18 400 Motorsport-Fans. 500 von ihnen wurden zu einer Sichtung in das Opel-Testzentrum ins hessische Dudenhofen eingeladen. Manuel Reuter, dessen Idee das OPC Race Camp war, und sein Instrukturen-Team suchten 100 Renn-



talente aus. Für die geht es am 18./19. Juni auf die Rennstrecke. Auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings wird weiter ausge-siebt. Und für 20 Fahrer wird es dann ernst: Im Juli folgt der Lizenz-Lehrgang. In weite-ren Ausbildungsschritten werden die Amateur-Renn-fahrer auf das Abenteuer 24-Stunden-Rennen vor-bereitet. Im Herbst steht der erste Renneinsatz auf der Nordschleife an: bei einem Gleichmäßigkeits-rennen der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (früher Castrol-Haugg-Cup).